

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 89.

Dresden, am 23. April

1904.

#### Neunundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. April 1904, vormittags 9 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 627—629. — Entschuldigungen. — Wiederholung der namentlichen Schlußabstimmung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 32 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, den Staatshaushalt betr. (Drucksache Nr. 220.) — Wiederholung der namentlichen Schlußabstimmung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Oberrechnungskammer betr. (Drucksache Nr. 219.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Emil Kunze in Cainsdorf und des Hermann Zimmermann in Niederplanitz um Unterstellung der Knappschafts-Pensionskasse der Königin-Marienhütte zu Cainsdorf unter das Allgemeine Berggesetz. (Drucksache Nr. 207.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Robert Schuster in Lindigtmühle bei Pirna um Gewährung einer weiteren Vergütung für den seiner Forellenzucht durch einen Eisenbahnbau angeblich zugefügten Schaden, bez. um Gewährung eines Darlehns. (Drucksache Nr. 208.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit.

#### Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schroeder,

L. 2. (2. Abonnement.)

Geh. Finanzräte Dr. Wahle und Elterich und Geh. Regierungsrat Dr. Krißche.

Anwesend 69 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 627.) Bericht der Rechenschafts-Deputation über Kap. 16 des mittels Königl. Dekrets Nr. 1 vorgelegten Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1900/01, Staatseisenbahnen betr.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 628.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderats zu Cossbaude und Genossen, Übelstände bei der Reblausvernichtung betr.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 629.) Bericht der Gesetzgebungs-Deputation über das Königl. Dekret Nr. 24, eine Denkschrift über das Wahlrecht zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung im Königreich Sachsen betr., sowie über den Antrag des Abg. Andrá und Genossen, die Zusammensetzung der Ersten Kammer der Ständeversammlung betr., ferner über den Antrag des Abg. Ahnert und Genossen auf Vorsezung von Gesetzentwürfen wegen einer Neuordnung des Wahlrechts für die Zweite Kammer und Änderung der Zusammensetzung der Ersten Kammer der Ständeversammlung, sowie über die aus Anlaß der erstgedachten Denkschrift eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich wegen Deputationsarbeiten die Herren Abgg. Kollfuß, Rüder, Facius, Härtwig und Reinecker entschuldigt, außerdem wegen bringender Berufsgeschäfte die Herren Abgg. Richter und Beidler.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Wiederholung der namentlichen Schlußabstimmung über den mittels Königl. Dekrets Nr. 32 vorgelegten